

und wirklich eine Partei gründen wollen“, seufzt Ene-Liis, die Estland auf der Biennale von Venedig vertreten hat. Mehrfach war sie in Hamburg zu Gast, mit ihrem Theater und mit ihrer Kunst. Damit hat alles angefangen.

Auf dem Weg zum KUMU, dem estnischen Kunstmuseum, einem kühn geschwungenen Bau, begegnen wir wieder den Kreuzfahrtgruppen Nummer fünf, Nummer sechs, Nummer acht. „Das machen wir demnächst auch“, drohe ich der Gruppe, die nicht ganz so brav hinter Eero her trottet. Wir sind ein Haufen Individualreisender, die regelmäßig zusammen durch die Weltgeschichte fahren. Immer dorthin, wo Kunst ist, besonders zeitgenössische. Oder wohin wir besondere Beziehungen pflegen. In Tallinn ist beides der Fall – ein großes Glück. Überall sind wir willkommen, werden vorgestellt und weitergereicht. „Wenn ihr jetzt noch nach Helsinki fahrt“, meint Indrek zum Abschied, „müsst ihr unbedingt den Set Designer von Aki Kaurismäki treffen.“ Später, als ich im Kino den wunderbaren neuen Kaurismäki sehe, bedaure ich es schon ein bisschen, dass wir das nicht auch noch untergebracht haben.

\*Veronika Schöne organisiert Reisen, Seminare, Ausstellungs- und Atelierbesuche für die Freunde der Kunsthalle Advanced. [www.freunde-advanced.de](http://www.freunde-advanced.de)

## Reiseveranstalter

mit Schwerpunkt Kunst und Architektur:

**Agentur für Kunstverstand**  
([www.kunstverstand.de](http://www.kunstverstand.de))

**Conti-Reisen**  
([www.conti-reisen.de](http://www.conti-reisen.de))

**Chalet Reisen**  
([www.chalet-reisen.de](http://www.chalet-reisen.de))

**drp Kulturtours**  
([www.drp-kulturtours.de](http://www.drp-kulturtours.de))

**Goldmann Reisen**  
([www.goldmann-reisen.de](http://www.goldmann-reisen.de))

**Incontri Culturali**  
([www.incontri.de](http://www.incontri.de))

**Klingenstein Reisen**  
([www.klingenstein.de](http://www.klingenstein.de))

**Palatina Reisen**  
([www.palatina-reisen.de](http://www.palatina-reisen.de))

**ReiseKunst**  
([www.reise-kunst.de](http://www.reise-kunst.de))

**Studiosus Kultimer**  
([www.studiosus.com/Reiseangebote/kultimer](http://www.studiosus.com/Reiseangebote/kultimer))

**Spillmann Reisen**  
([www.spillmann.de](http://www.spillmann.de))

## Vor Ort Kunst erleben

**Matthias Pätzold und Harald Krother betreiben den Kunstreise-Anbieter drp Kulturtours. Am 25./ 26. Februar veranstalten sie die 2. Hamburger KulturReisemesse in der Koppel 66.**

**oT: Herr Pätzold, wie kommt man dazu, Kunstreisen anzubieten?**

**Matthias Pätzold:** Weil man sich selber für Kunst interessiert und leider feststellen muss, dass nicht viele so etwas anbieten.

**Gibt es heute eine Renaissance der Kunstreisen des 19. Jahrhunderts?**

Immer mehr Menschen wollen heute Dinge vor Ort sehen und erleben. Sie wollen nicht nur am Strand liegen, im Hotelzimmer hocken oder shoppen. Und das Erlebnis soll ein bestimmtes Niveau haben. Da liegen Kunstreisen nahe.

**Sind Städtereisen en vogue?**

Städtereisen haben meist etwas mit „Kulturreise“ zu tun. Fast immer ist Bestandteil einer Städtereise auch der Besuch kultureller Orte, vorrangig Museen und Ausstellungen. Häufig genug ist dies mittlerweile auch Anlass für eine Städtereise. Ein interessantes Phänomen ist die Tatsache, dass heute immer mehr Kurzreisen gemacht werden und diese Reisen dann ihr Ziel im eigenen Land oder zumindest auf dem eigenen Kontinent haben.

**Gibt es Spezialisierungen einzelner Reiseanbieter? Nach dem Motto: „Wir fahren zu den italienischen Meistern“?**

Eigentlich nicht. Die meisten Anbieter sind doch eher breit aufgestellt. Man kann vielleicht sagen, dass grundsätzlich zum Beispiel zeitgenössische Kunst nicht so sehr im Fokus der Anbieter steht. Man besucht doch eher die Alten Meister und dann nebenher noch etwas Zeitgenössisches.

**Wie ist die Zusammenarbeit mit zum Beispiel Museen vor Ort?**

Wenn Museen touristisch orientiert sind, dann auf den Umgang mit großen Gruppen. Sobald es individueller wird, man mit kleineren Gruppen vielleicht sogar etwas Besonderes will, wird es kompliziert. Dann sind Kreativität und gute Kontakte gefragt.

[www.drp-kulturtours.de](http://www.drp-kulturtours.de), [www.kulturreisemesse.de](http://www.kulturreisemesse.de)



# Seltene Sachen.

rar – Seltene Sachen  
Friedensallee 28  
22765 Hamburg

Di–Fr 12.00h–19.00h  
Sa 11.00h–16.00h

T (0 40) 39 90 82 88  
[www.rar-hamburg.de](http://www.rar-hamburg.de)

oT Feb/Mär 2012



# oT-Tagestouren mit Kulturtours

Zusammen mit Kulturtours bieten wir Ihnen vier Tagesreisen an. Die Ausflüge gehen zu den schönsten Ausstellungen im Norden, die wir im Heft beschreiben. Wir führen Sie persönlich durch die Kunst. Und zwischendurch gibt es immer leckere Pausen an schönen Plätzen



## 1. Tagesreise zu den Ausstellungen „Kunst der Entschleunigung“ und Bogomir Ecker „Kontakt-Schlaufen-Problematik“

„Kunst der Entschleunigung“ im Kunstmuseum Wolfsburg ist die erste Station. Eine gigantische Show, die Kunst von Caspar David Friedrich bis Ai Weiwei präsentiert und die Pole von Be- und Entschleunigung in der zeitgenössischen Kunst untersucht. Im Anschluss Mittagessen im Museumsrestaurant Awilon. Und dann sehen wir uns in der Städtischen Galerie die „geordnete Anarchie“ des in Slowenien geborenen Künstlers Bogomir Ecker an. Ecker ist den Hamburgern von seiner permanenten, schön philosophischen Installation, der Tropfsteinmaschine, in der Galerie der Gegenwart ein Begriff (vgl. Seite 28). Die Heimfahrt geht über Salzwedel, wo wir Baumkuchenbacken und Verköstigung im Café Kruse erleben.

**Ort:** Wolfsburg. Fahrt zur Städtischen Galerie, zum Kunstverein und zum Kunstmuseum  
**Termin:** Samstag, den 24. März 2012  
**Start:** 08:30 Uhr, Ende: 19:00 Uhr  
**Kosten:** inkl. allem 140 Euro

## 2. Tagesreise zu den Ausstellungen „Le T du nom de Tàpies“ und zur Installation von Chiharu Shiota

Zunächst sehen wir uns die Ausstellung des großen, alten Katalanen, des Meisters der archaischen Zeichen, Antoni Tàpies im Schloss Gottorf an. Sie ist zu Ehren seines 88. Geburtstages konzipiert. Die Arbeiten stammen aus der Sammlung Großhaus (vgl. S. 15). Dann reisen wir weiter nach Kiel, wo wir mit Blick auf die Kieler Förde im Gasthaus Fördeblick Mittagessen. Dann bringt uns der 4-Sterne Fernreisebus weiter zur Kieler Kunsthalle, wo unter anderem die Installation der in Osaka geborenen Chiharu Shiota zu sehen ist. Die junge Japanerin steht in bester Tradition einer Rebecca Horn, Marina Abramović oder Eva Hesse (vgl. S. 14). Auf dem Rückweg kehren wir noch in der Gutsckäerei Behl bei Plön ein, werden dort geführt und verköstigt.

**Ort:** Fahrt nach Schleswig ins Landesmuseum Schloss Gottorf, Kiel und Behl bei Plön  
**Termin:** Samstag, den 31. März 2012  
**Start:** 08:30 Uhr, Ende: 19:30 Uhr  
**Kosten:** inkl. allem 150 Euro

## 3. Tagesreise zu den Ausstellungen Ilya Kabakov „Eine Rückkehr zur Malerei“ und Hernan Bas „The other Side“

Im Sprengel-Museum Hannover betrachten wir das malerische Werk des Russen Ilya Kabakov, der überwiegend in New York lebt. Kabakov ist mehrfacher Documenta- und Biennale-Teilnehmer und taucht in seiner Malerei sowohl in die eigene Vergangenheit, als auch die des sowjetischen Realismus ab (vgl. Seite 14). Im Anschluss daran erhalten wir eine Führung im Brauhaus Ernst August und eine zünftige Brauerei-Vesper. Gestärkt geht's mit dem Besuch des Kunstvereins Hannover weiter. Dort zeigen sie Arbeiten des jungen und schon ziemlich erfolgreichen Hernan Bas, Sohn kubanischer Einwanderer, der in Detroit und Miami lebt. Er soll ein melancholischer Romantiker sein. Das werden wir überprüfen.

**Ort:** Fahrt nach Hannover, Sprengel Museum Hannover, Kunstverein und Kunstmuseum  
**Termin:** Samstag, den 14. April 2012  
**Start:** 08:00 Uhr, Ende 18:00 Uhr  
**Kosten:** inkl. allem 140 Euro

## 4. Tagesreise zum Thema Emil Nolde

Anlässlich der Jubiläumsausstellung „Emil Nolde. Puppen, Masken und Idole“ im Hamburger Ernst Barlach Haus, die Nolde als leidenschaftlichen Sammler outet, besuchen wir die Orte im Norden, die permanent die Werke von Emil Nolde präsentieren. Wir starten im Museumsberg Flensburg, gehen im Anschluss in Mäder's Restaurant am Hafen zu Tisch und fahren dann weiter nach Seebüll, wo es nun wirklich bei jedem Wetter wunderschön ist. Und der noch von Nolde persönlich angelegte Garten wird Ende April schon in Frühjahrsblüte stehen. Dort in der Stiftung Seebüll werden wir durch die Ausstellung „Emil Nolde: Der Maler zwischen Seebüll und Berlin“ geführt sowie ins Sonderkabinett. Auf dem Rückweg stoppen wir dann noch auf einem Ziegenhof in Weesby und probieren alles.

**Ort:** Fahrt zum Museumsberg Flensburg, in die Nolde-Stiftung Seebüll sowie Besuch einer Käserei  
**Termin:** Samstag, den 28. April 2012  
**Start:** 08:00 Uhr, Ende: 20:00 Uhr  
**Kosten:** inkl. allem 150 Euro

Wir freuen uns, wenn Sie Lust und Zeit auf unsere Exkursionen zur Kunst haben. Denn wir halten es da ganz mit Friedrich Hölderlin: „Lern im Leben die Kunst, im Kunstwerk das Leben! Siehst du das eine recht, siehst du das andere auch.“

Mehr Informationen und Gelegenheit zur Anmeldung finden Sie unter: <http://tagestouren.kulturtours.de> oder Telefon 040/43263466